

Sennwald

Epiphanias – die Erscheinung des Lichts

Epiphanias stammt aus dem Griechischen und bedeutet Erscheinung oder Offenbarung. Am 6. Januar erinnert dieser besondere Tag an den Stern und die Drei Weisen aus dem Morgenland, die einem Licht folgen, das mehr sieht als nur das Sichtbare. Sie verlassen ihre Gewissheiten, durchschreiten Dunkelheit und stille Wüsten der Seele, getrieben von einer Sehnsucht nach dem Licht, das grösser ist als alles Bekannte. Zeit, aufzubrechen! Es ist ein Tag des Aufbruchs, der Einladung, den eigenen Weg bewusst zu gehen und dem inneren Licht zu folgen.

Gold, Weihrauch und Myrrhe – Impulse für unser Leben

Sie tragen Gold, Weihrauch und Myrrhe – nicht nur Geschenke, sondern tiefgründige Symbole der Reise: Gold für das, was im Leben wirklich kostbar ist, Weihrauch für das Innehalten im Gebet, Myrrhe für das Leiden, das wir nicht meiden können. Ihre Gabe erinnert uns daran,

dass wahres Schenken von Herzen kommt. Was können wir geben, um Licht in das Leben anderer zu bringen? Welche kleinen Gesten, Worte oder Taten können heute die Seele eines Menschen berühren, nähren oder heilen?

Inneres Strahlen

In jedem von uns glimmt ein Licht, das unsere Schritte leise erhellt. Erkennst du das Licht, das in dir leuchtet? Dieses Licht begleitet uns durch dunkle Zeiten, flüstert uns Hoffnung zu und schenkt uns die Kraft, auch andere zu ermutigen. Es erinnert uns an unsere Träume, unsere Sehnsucht nach Liebe und Frieden und daran, dass alle von uns etwas Besonderes in die Welt bringen können. Wenn wir es bewusst wahrnehmen und ihm Raum geben, kann unser inneres Licht Strahlen erzeugen, die weit über uns hinauswirken und Wärme, Trost und Freude schenken. Will ich mein Licht zum Strahlen bringen – oder lasse ich es ungenutzt in mir verborgen?

Sozialdiakonin Jana Zvara



Foto: Kl-generiert/Corina Comar

Unsere Gottesdienste

Sonntag 4. Januar	10 Uhr, Kirche Sax, Predigt und Orgel Gottesdienst mit Diakon Ruedi Eggenberger. Musik: Organistin Etsuko Oswald
Sonntag 11. Januar	10 Uhr, Kirche Salez Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Musik: Ensemble Hirschsprung
Sonntag 18. Januar	10 Uhr, Kirche Sennwald Famigo-Gottesdienst mit Sozialdiakonin Michaela Vetsch. Musik: Famigo-Band und Liliane Geisser
Sonntag 25. Januar	10 Uhr, Kirche Sax Gottesdienst mit Sozialdiakonin Jana Zvara. Musik: Organist Karl Hardegger
Sonntag 1. Februar	10 Uhr, Kirche Salez, Predigt und Orgel, Einsingen für alle: 9.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nanette Rüegg. Musik: Organistin Etsuko Oswald Projekt «Gemeidegesang»: Probe am Freitag 30. Januar, 19 Uhr, Kirche Salez



Sekretariat

Franziska Pfenniger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30
E-Mail franziska.pfenniger@ref-sennwald.ch
E-Mail info@ref-sennwald.ch

Öffnungszeiten

Dienstag 8-11 Uhr, 14-16 Uhr
Freitag 8-11 Uhr

Seelsorgeteam

Nanette Rüegg
Telefon 081 757 11 28 oder 077 421 14 56
E-Mail nanette.rueegg@ref-sennwald.ch

Ruedi Eggenberger
Telefon 081 757 11 70
E-Mail ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

Jana Zvara
Telefon 081 757 11 08 oder 077 443 19 64
E-Mail jana.zvara@ref-sennwald.ch

Michaela Vetsch
Telefon 081 757 25 49
E-Mail michaela.vetsch@ref-sennwald.ch

Kirchgemeindepräsidium

Michael Berger
Kirchgass 11, 9468 Sax
Telefon 081 740 42 30 oder 078 770 94 65
E-Mail michael.berger@ref-sennwald.ch

Mesmer

Kirchen Salez und Sennwald:
Adrian Göldi
Telefon 081 740 41 58 oder 077 477 07 11
E-Mail adrian.goeldi@bluewin.ch
Kirche Sax:
Heidi und Hanspeter Rüdisühli
Telefon 081 757 21 58
E-Mail hanspeter.ruedisuehli@ref-sennwald.ch

Ansprechpersonen für:

Taufen, Segnungen, Hochzeiten: Seelsorgeteam
Reservationen: Sekretariat

Bestattungen:

Bestattungsämter (leiten an zuständigen Seelsorgenden weiter):
Polit. Gemeinde Sennwald: 058 228 28 12
Stadt Altstätten (Lienz): 071 757 77 30
Polit. Gemeinde Rüthi: 071 767 77 74

Verantwortung Gemeindefür Kirchenbote:

Corina Comar
Telefon 081 599 53 48
E-Mail corina.comar@ref-sennwald.ch

www.ref-sennwald.ch

Bestattungswochen

29. Dez. bis 9. Jan.: Pfarrerin Nanette Rüegg

12. bis 23. Jan.: Diakon Ruedi Eggenberger

26. Jan. bis 27. Feb.: Pfarrerin Nanette Rüegg

Kinder und Jugend

«FIIRE MIT DE CHLIINE» (ÖKUMENISCH)

Für Familien mit Klein- und Vorschulkindern
Kontakt: Michaela Vetsch, 081 757 25 49

Samstag, 24. Januar, 10 Uhr, Kath. Kirche Sennwald

KIDS-TREFF SENNWALD

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Sandra Göldi, 081 740 41 58

Montag, 24. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, Jugendhaus Sennwald

KIDS-TREFF SALEZ

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Christiane Berger, 081 740 46 83

Freitag, 30. Januar, 15.30 bis 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

KIDS-TREFF FRÜMSEN

Für Kinder vom zweiten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Ladina Tinner, 081 757 12 50

Donnerstag, 22. Januar, 15.15 bis 16.30 Uhr, Schulhaus FrümSEN

KIDS-TREFF SAX

Für Kinder vom ersten Kindergarten bis zur vierten Klasse

Kontakt: Stefanie Heer, 081 353 40 59

Dienstag, 6. und 20. Januar, 15.15 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeinderaum Sax

ROUNDAABOUT KIDS

Für Mädchen von 8 bis 11 Jahren

Kontakt: Miriam Gantenbein, 077 468 15 05

Mittwoch, 7., 14. und 28. Januar, 18.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Salez

TEENS-TREFF

Für Teenager der fünften Klasse bis ersten Oberstufe

Kontakt: Michaela Vetsch, 081 757 25 49

Freitag, 16. Januar, 17.30 bis 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Sax

TEENS-TREFF+

Für Jugendliche ab der zweiten Oberstufe

Kontakt: Michaela Vetsch, 081 757 25 49

Die Daten werden individuell festgelegt, Pfarrhaus Salez

CEVI SAX

Für Kinder ab der ersten Klasse bis dritten Oberstufe

Kontakt: Corsin Tinner, 079 175 61 44

www.cevi-sax.ch



KonzertKunstKulturKirche
in
Sennwald
Salez
Sax

ERINNERUNG:

**SONNTAG, 4. JANUAR 2026, 17 UHR
EVANG. KIRCHE SENNWALD
NEUJAHRSKONZERT
MIT DER FAMILIENMUSIK ALTHAUS**



Foto: Josef Althaus

Am Sonntag, den 4. Januar 2026 um 17 Uhr, laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Neujahrskonzert mit der Familienmusik Althaus aus Fischen im Allgäu ein. Geniessen Sie einen beschwingten und heiteren Abend mit volkstümlicher Musik und besinnlichen Weisen.

Die charmanten Musikerinnen und Musiker sind nebenberuflich mit ihren Instrumenten unterwegs und freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Herzliche Einladung!
Familienmusik Althaus und KiSSS

Rückblick Bibelübergabe



Foto: Michaela Vetsch

Mitte November fand in der katholischen Kirche Rüthi die alljährliche Bibelübergabe statt. Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse erhielten ihre eigene Bibel, die sie zuvor aussuchen durften. In der Feier konnte entdeckt werden, dass die Bibel wie eine Wundertüte ist und viel Überraschendes beinhaltet.

Nach dem Gottesdienst war gemütliches Beisammensein bei einem Apéro angesagt. Auch hatte jedes Kind die Möglichkeit, die eigene Bibel mit einem selbst ausgewählten Schriftzug personalisieren zu lassen.

Sozialdiakonin Michaela Vetsch

Projekt «Gemeindegesang»

Wer gerne singt und Freude an mehrstimmigen Kirchenliedern hat, ist gesucht fürs Projekt «Gemeindegesang».

Etwa einmal im Monat proben wir in der Woche vor dem Gottesdienst Lieder vom Sonntag in den verschiedenen Stimmen (siehe Gottesdienst-Raster auf Seite 1). Am Sonntag selbst werden die geübten Lieder um 9.15 Uhr nochmals angesungen. Wer den Gottesdienst besucht, kann sich bereits ab da in den Kirchenbänken zu den entsprechenden Stimmen dazusetzen und mitsingen. Ziel ist es, den mehrstimmigen Gemeindegesang zu stärken und die passende Stimmlage für sich selbst zu finden.

Wir starten in der Kirche Salez am Freitag, 30. Januar, von 19 – 20.30 Uhr.

Pfarrerin Nanette Rüegg



Foto: Corina Comar

Famigo

«Du hast es versprochen!» Diesen Ausdruck haben wir bestimmt schon einmal gehört. In der Bibel lesen wir auch von Versprechen, die Gott den Menschen gibt. Eine Geschichte werden wir uns genauer anschauen.

Gott verspricht nämlich Abraham und Sara, dass sie in hohem Alter noch Nachwuchs bekommen sollten. Zuerst belächeln beide diese Verheissung Gottes, später aber sehen sie, dass Gott sein Versprechen hält.

Lass uns gemeinsam in die Bibel eintauchen - herzliche Einladung zum Famigo für Gross und Klein.

Sozialdiakonin Michaela Vetsch

Freud und Leid

Wir mussten Abschied nehmen von:

Oswald Huber
Schnaren 6, 9467 Frumsen
geboren am 1. März 1956
gestorben am 21. November 2025

Rosmarie Kurath
Warostrasse 1, 9469 Haag
geboren am 28. November 1952
gestorben am 21. November 2025

Senioren

SENIORENNACHMITTAG

Findet im Januar nicht statt.

Kontakt: Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70 oder
ruedi.eggenberger@ref-sennwald.ch

MITTAGSTISCH IN SALEZ-HAAG

Mittwoch, 7. Januar, 11.30 Uhr,

Restaurant Kreuz, Haag

Abmeldung bis drei Tage vor dem Anlass:
Ruedi Eggenberger, 081 757 11 70

MITTAGSTISCH IN SAX

Donnerstag, 8. Januar, 11.30 Uhr,

Restaurant Schlössli, Sax

An- oder Abmeldung: Ida Bernegger,
081 757 27 13

MITTAGSTISCH IN SENNWALD

Donnerstag, 29. Januar, 11.30 Uhr,

Restaurant Schäfli, Sennwald

An- oder Abmeldung und Fahrdienst bis am
Vortag: Marlis Heeb, 076 415 85 65

ÖKUMENISCHE ANDACHTEN IM ALTERSHEIM FORSTEGG

8. Januar: mit Diakon Ruedi Eggenberger

22. Januar: kirchl. Mitarbeiter Marco Zanetti

Beginn jeweils um 16.15 Uhr.

Bibelgespräche

Biblische Schriften des Alten und des Neuen Testaments kennenlernen, über die verschiedenen Betrachtungsweisen diskutieren und sich fürs eigene Leben inspirieren lassen, all dies bieten diese Gespräche.

Buchvorstellung

Am 29. Januar wird Ricardo Hellemann das Buch «Die Geschichte der Bibel. Von den Ursprüngen bis in die Gegenwart» von John Barton vorstellen und eine Übersicht zum Inhalt und der Herangehensweise des Autors präsentieren. Eine Vorstellung zu haben, wie einzelne Texte und die verschiedenen Kompositionen der ganzen Bibel entstanden sein könnten, ist oftmals hilfreich für das Verständnis der Texte.

Klagelieder Jeremias

Als neues Thema starten wir dann mit den Klageliedern. Sie behandeln die Frage, wie es 587 v. Chr. zur Zerstörung Jerusalems kommen



Foto: Jana Zvara

konnte und damit, wie man sich in der Not verhalten soll und wie all das Leid erklärt werden kann.

Daten:

Wir treffen uns jeweils von 19.30 – 21 Uhr im
Jugendhaus Sennwald: 29.1. / 26.2. / 26.3. /
30.4. / 28.5. / 25.6. / 27.8. / 24.9. / 29.10. / 26.11.
Die Abende sind in sich abgeschlossen.

Man kommt so oft man kann und möchte.

Pfarrerinnen Nanette Rüegg

Ein neues Gesicht im Sekretariat

Aufgrund einer krankheitsbedingt längeren Absenz unserer Sekretärin wurde im November eine befristete 30%-Stelle bis Ende 2026 ausgeschrieben. Ein Glücksfall war es, dass Franziska Pfenniger aus Buchs eine der Bewerberinnen war. Sie ist bereits Kassierin in der Evangelischen Kirchgemeinde in Buchs und kennt etliche Gegebenheiten im Bereich kirchlicher Finanzen seit Jahren sehr gut.

Büro-Öffnungszeiten

Seit dem 1. Dezember ist Franziska Pfenniger in unserer Kirchgemeinde angestellt und arbeitet sich in die lokalen Gegebenheiten ein. Sie ist neu die Stimme am Telefon jeweils dienstags von 8 – 11 Uhr und von 14 – 16 Uhr, sowie freitags von 8 – 11 Uhr.

Wir wünschen Franziska Pfenniger einen guten Start und bedanken uns bei allen, die überbrückend mitgeholfen haben, alle Arbeiten zu erledigen. Insbesondere Marianne Gröbli, die nun verspätet auf Ende Februar in ihre wohlverdiente Pension gehen kann.

Für die Kirchenvorsteherschaft,
Esther Kobler



Foto: zvg

Erwachsene

ÖKUMENISCHES TRAUER-CAFÉ

Mittwoch, 14. Januar, 17 bis 18.30 Uhr,

Kirchgemeindehaus Sax

Kontakt: Diakon Ruedi Eggenberger,
081 757 11 70

KLEIDERSAMMLUNG IN SAX

Freitag, 30. Januar, 14 bis 17.00 Uhr

Kirchgemeinderaum Sax

Kleider, Bettwäsche, Küchenwäsche, Frottee-Tücher, Schuhe, sowie Brillen und Sonnenbrillen. Alles sauber und ganz.

Kontakt: Marlis Heeb, 076 415 85 65

BIBELGESPRÄCHSABEND

Donnerstag, 29. Januar, 19.30 bis 21 Uhr,

Jugendhaus Sennwald

Keine Vorkenntnisse zur Bibel nötig.

Kontakt: Pfarrerin Nanette Rüegg,
081 757 11 28

Save the Date - Termine bis Ende Juli 2026

RESERVIEREN SIE SICH DIE TERMINE:

Januar

04.: KiSSS Konzert in Sennwald, 17 Uhr

18.: Famigo in Sennwald, 10 Uhr

30.: Kirchenkino in Sax, 19 Uhr

Februar

14./15.: LoKi für 5./6. Klassen in Sax.

Ganzer Samstag mit Sonntagsgottesdienst

20.: Refresh-Jugendgottesdienst in Salez,
19.30 Uhr

März

08.: Suppentag in Rüthi, 10.30 Uhr

22.: Kirchgemeindeversammlung in Salez,
11 Uhr

27.: Kirchenkino in Sax, 19 Uhr

April

03.: Karfreitags-Gottesdienst in Sennwald,
10 Uhr

05.: Famigo Oster-Gottesdienst in Salez, 6 Uhr

05.: Ostersonntag Gottesdienst in Sax, 10 Uhr



Foto: zvg



Foto: zvg

25./26.: LoKi für 1./2. Klassen in Salez.
Ganzer Samstag mit Sonntagsgottesdienst

Mai

14.: Konfirmation in Sax, 10 Uhr

17.: Konfirmation in Sennwald, 10 Uhr

31.: Famigo in Sax, 10 Uhr

Juni

05.: Übergangsfeier 6. Klasse (Lienz, Rüthi) in
kath. Kirche Rüthi, 18.30 Uhr

12.: Refresh-Jugendgottesdienst in Salez,
19.30 Uhr

13.: Summerfescht, Fiire mit de Chliine, in ref.
Sennwald, 10 Uhr

14.: Taufe am Kanal in Salez, 10 Uhr

19.: Übertrittsfeier 6. Klassen (Sax, Salez,
Frümsen, Sennwald, Haag) in kath. Kirche
Sennwald, 18.30 Uhr

28. August: Festgottesdienst mit
Begrüssungen und Verabschiedungen in
Sennwald, 10 Uhr

Kirchenkino



Foto: primevideo.com

KIRCHENKINO „EIN MANN NAMENS OVE“ FREITAG, 30. JANUAR 2026, 19 UHR, KIRCHE SAX

«Ein Mann Namens Ove» ist ein schwedisches Filmdrama aus dem Jahr 2015 nach dem gleichnamigen Roman. Charmant und herzerwärmend zeigt der Film die Geschichte vom grantigen Rentner Ove, der ständig etwas zu meckern und eigentlich mit dem Leben längst abgeschlossen hat.

Das Klischee vom unzufriedenen Nachbarn

So einen kennt jeder! Diese Sorte des schlecht gelaunten, in die Jahre gekommenen Nachbarn, der jeden Morgen seine Kontrollrunde in der Reihenhaussiedlung macht, Falschparker aufschreibt, Fahrräder an ihren Platz räumt und Mülltonnen auf korrekte Mülltrennung überprüft. Genau so einer ist Ove. Doch hinter der grimmigen Fassade verbirgt sich ein grosses Herz.

Einsamkeit im Alter und Nächstenliebe

Der Film beschäftigt sich auf humorvolle Art und Weise mit dem Thema Einsamkeit im Alter. Ove ist nach dem Tod seiner geliebten Frau geplagt von Verlust und Trauer und kämpft gegen die umgebende Leere. Die Geschichte lehrt uns, dass ein Lebenssinn wesentlich für unser Wohlbefinden ist und manchmal neu entfacht werden kann, indem wir anderen helfen oder einfach für jemanden in Not da sind. Und manchmal braucht es eben nur eine streunende Katze, das richtige Werkzeug und



Foto: primevideo.com

eine unerwartete Freundschaft, um alte Wunden zu heilen...

Momente der Begegnung

Darf ein Filmabend mehr sein als nur Zuschauen? Kann eine Geschichte wie die von Ove uns zum Lächeln bringen, zum Nachdenken anregen und vielleicht sogar verbinden? Lassen Sie sich überraschen – und gönnen Sie sich einen Abend voller Wärme und Begegnungen.

Nach dem Film besteht die Gelegenheit zum gemütlichen Zusammensein im Kirchgemeindesaal.

FSK ist ab 12 freigegeben.
Dauer ca. 1h 17min.

Esther Kobler (Ressort Erwachsene) und
Sozialdiakonin Jana Zvara